



UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM

# Vorstellung des Profilbereichs Gesundheitsmanagement



## Weiterer Verlauf des Studiums





## Der Profilbereich im Überblick

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5302-220	Planung, Kontrolle & Steuerung von Einrichtungen des Gesundheitswesens & sozialer Dienstleistungen	W	4.	K	Planung, Kontrolle & Steuerung von Einrichtungen des Gesundheitswesens & sozialer Dienstleistungen	VÜ	3	6 (PL)
5301-240	Gesundheitsökonomik	W	4.	K	Gesundheitsökonomik	VÜ	3	6 (PL)
5303-220	Versicherungstechnik	W	4.	K	Risiko & Versicherung	VÜ	3	6 (PL)
5103-220	Controlling	W	4.	K	Controlling als interne Managementfunktion	VÜ	2	6 (PL)
5304-290	E-Health	W	5.	K, HA, REF	E-Health	VÜ	3	6 (SL)
5302-290	Ökonomische Evaluation und Krankenversicherungssysteme	W	5.	K <sup>1)</sup>	Ökonomische Evaluation und Krankenversicherungssysteme	VÜ	3	6 (SL)
5302-280	Gesundheits- & Sozialmanagement	W	5.	K	Public & Non-Profit Management <sup>2)</sup>	VÜ	2	6 (SL)
					Medizin für Ökonomen <sup>3)</sup>	V	1	
					Einführung in das Medizinrecht <sup>3)</sup>	V	1	
<b>Seminare (mind. ein Seminar ist zu wählen)</b>								
5000-340	Projektseminar Humboldt Reloaded	WP	4./3.	HA REF	Projektseminar Humboldt Reloaded	S	2	6 (SL)
5302-300	Profilseminar zum Gesundheitsmanagement	WP	6.	HA REF	Profilseminar zum Gesundheitsmanagement	S	2	6 (SL)
<b>SUMME</b>								<b>30</b>

<sup>1)</sup> Es finden zwei Block-Klausuren (Midterm und Endterm) statt.

<sup>2)</sup> Innerhalb des Moduls ist die Lehrveranstaltung Public & Non-Profit Management verpflichtend.

<sup>3)</sup> Eine der drei Veranstaltungen ist zu wählen.



## Worum geht es?

### Ziele und Inhalt:

- Spezielle Controlling- und Managementinstrumente für Krankenhäuser, Medizinische Versorgungszentren und Netzwerke
- Wert von Gesundheitsleistungen und Besonderheit der Gesundheitsmärkte
- Informations- und Anreizprobleme in Gesundheitseinrichtungen
- Funktionsweise der Deutschen Krankenversicherung (GKV und PKV)
- Chancen und Risiken durch den Einsatz von E-Health, Machine Learning und Artificial Intelligence.
- Grundlagen der Risikotheorie und Versicherungstechnik
- Aufgaben des Controllings innerhalb der betrieblichen Führung und typische Controlling-Instrumente
- Ergänzungsfächer durch Lehrbeauftragte aus der Praxis (u.a. Medizin für Ökonomen)
- Spezielle Thematiken werden in (Praxis-)Seminaren vertieft betrachtet





## Beispiele sinnvoller Modulkombinationen

- Für eine Position im Management sozialer Einrichtungen bietet sich die Kombination der folgenden Module an:
  - Planung, Kontrolle & Steuerung von Einrichtungen des Gesundheitswesens und sozialer Dienstleistungen
  - Controlling
  - Gesundheits- & Sozialmanagement
- Für eine Position im Krankenversicherungsbereich bietet sich die Kombination der folgenden Module an:
  - Planung, Kontrolle & Steuerung von Einrichtungen des Gesundheitswesens und sozialer Dienstleistungen
  - Versicherungstechnik
  - Gesundheits- & Sozialmanagement





## Gründe für die Wahl dieses Profilbereichs

- Zunehmender Bedarf an interdisziplinär ausgebildeten Fach- und Führungskräften im Gesundheits- und Sozialwesen
- Vorbereitung auf Managementpositionen in der Gesundheitsbranche
- Breite Ausbildung zu gesundheitsökonomischen Inhalten mit diversen Wahloptionen, die eine individuelle Spezialisierung ermöglichen
- Zahlreiche Kontakte zu Praxispartnern und internationalen Kooperationspartnern
- Sehr gute und vielfältige Jobaussichten in einer konjunkturunabhängigen Branche
- Diverse Möglichkeiten während des Studiums, internationale Erfahrungen zu sammeln



UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM

## Beteiligte Professoren

### Verantwortlich:



Prof. Dr.  
Christian Ernst



Prof. Dr.  
Stefan Kirn



Prof. Dr.  
Jörg Schiller



Prof. Dr.  
Alfonso  
Sousa-Poza



Prof. Dr. rer. pol.  
habil.  
Ernst Troßmann



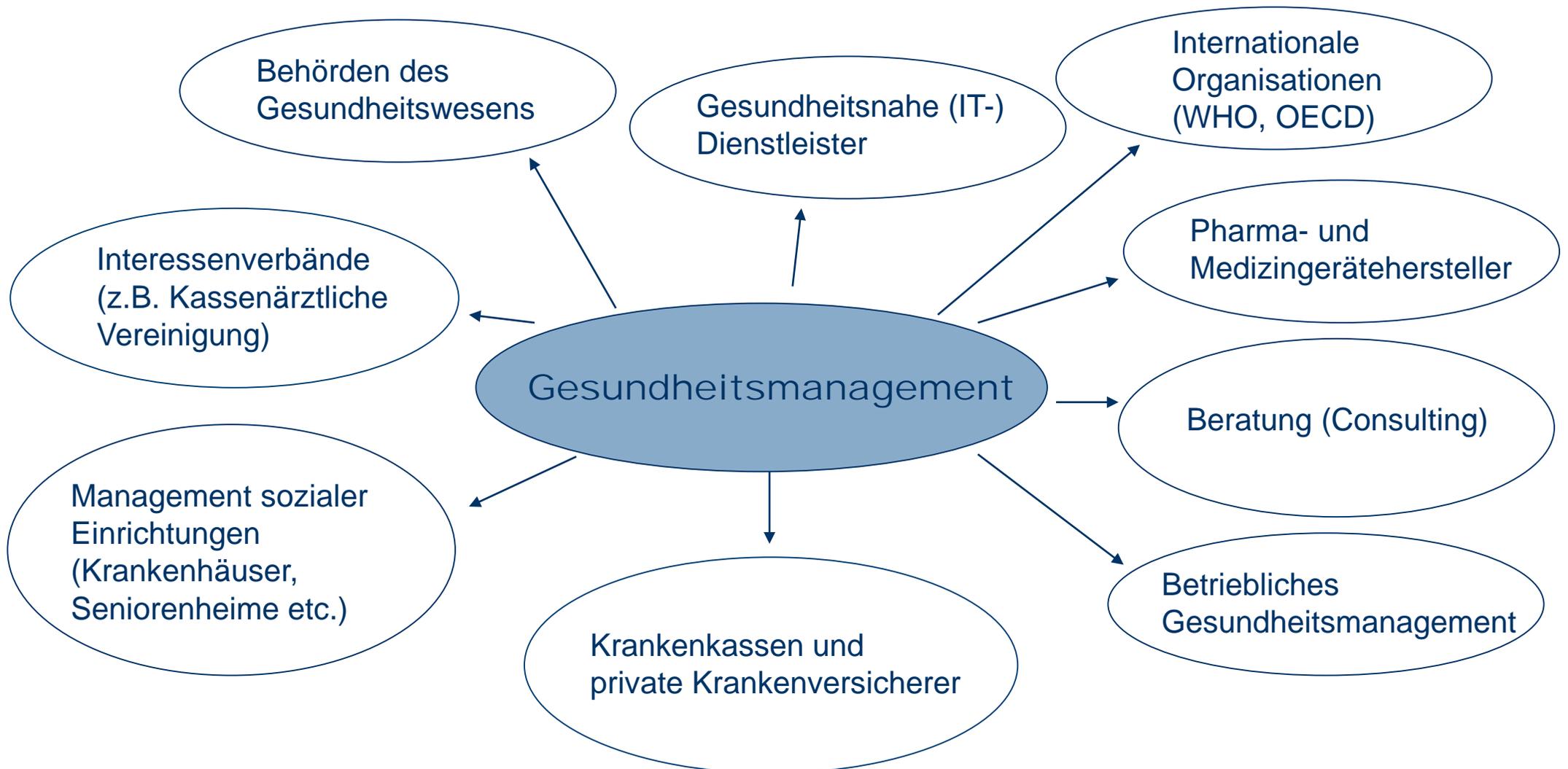
UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM

## Persönliche Voraussetzungen

- Interesse an gesundheitsökonomischen Fragestellungen und sozialwirtschaftlichen Konzepten
- Verständnis für die Zusammenhänge zwischen der ökonomischen und medizinischen Perspektive
- Fähigkeit, die Rolle und die Zielsetzungen der Akteure in Gesundheitsmärkten zu analysieren
- Kommunikationskompetenz, Eigeninitiative und Selbstorganisation



## Typische Berufsfelder



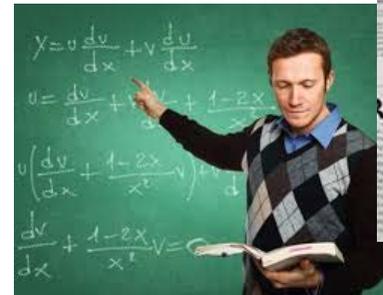


UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM

Weitere Informationen

Profilbereichsvorstellung und Markt  
der Möglichkeiten am 09.12.2020

→ via Zoom ab 16 Uhr



→ Präsentationen online unter <https://wiso.uni-hohenheim.de/profilstudium>